



<https://biz.li/42zz>

JUGEND-FUSSBALL IM BEZIRK

Veröffentlicht am 13.06.2015 um 19:09 von Redaktion LeineBlitz

Die A-Junioren des TSV Pattensen sind im Heimspiel heute gegen Fortuna/Sachsenross Hannover trotz ihrer 2:0-Führung nicht über das 2:2 hinausgekommen.. Leon Kruckemeyer (22.) und Nico Westphal ((55.) brachten die TSVer 2:0 in Führung, aber der Gast kam durch seine Tore in der 59. und 89. Spielminute noch zum Ausgleich. Zu allem Überfluss sah der TSVer Nathan Flanagan wegen verbaler Entgleisung die Rote Karte. TSV-Trainer Rudi Seedler ist nicht gut auf den Schiedsrichter zu sprechen. "Das Tor zum 2:2 wurde aus klarer Abseitsposition erzielt", sagte Seedler. Das habe jeder auf dem Platz gesehen, nur der Schiedsrichter nicht. "Das war noch nicht einmal ein Grenzfall."Die zwei Tore von Clirim Ferizi haben den A-Junioren von **Germania Grasdorf** im Heimspiel gegen HSC Hannover II leider keinen Punkt eingebracht, nach den 90 Spielminuten im Sportpark an der Ohestraße



Pattensens TSVer Can Schwedt (rechts) flankt vor der Tor von Fortuna/Sachsenross Hannover, allerdings bringt das nichts ein. / Foto: R. Kroll

stand es 2:3. Das 1:0 für die Germania fiel nach 16 Minuten, danach wären die Gäste dreimal am Zuge (40., 54. und 58.), ehe das 2:3 (75.) gefallen ist. "Der HSC hat dieses gutes Spiel nicht unverdient gewonnen", meint Germanias Trainer René Jopek. In der zweiten Halbzeit sei Germania zweimal klassisch und clever ausgekontert worden. "Wir wollten unbedingt gewinnen und haben extrem offensiv gespielt", sagte Jopek. "Wir wussten, dass wir nicht mehr absteigen können und wollten den Sieg erzwingen, das hat nicht funktioniert."Im Spiel der Landesliga kamen die B-Junioren von **Germania Grasdorf** bei Absteiger JSG Weye zum 2:1-Sieg. Nach dem 0:1 (4.) durch Sezer Kurtyilmaz trafen die Gastgeber in der 27. Minute, Clemens Stamm schoss in der 38. Minute das 1:2.Die C-Jubnioren von Germania **Grasdorf** unterlagen der JSG Mörsen/Scharrendorf 3:4 (2:0), lagen dabei bereits 3:0 durch die Treffer von Vincent Daitche (20.), Leon Fillmer (22.) und Daniel Paul (44.) vorn.